

### Berufsbildungsoffensive zur Verkehrsverlagerung

Für das Industrieland Nordrhein-Westfalen haben die Verkehrsträger Schiene und Wasserstraße für das Wirtschaftswachstum und das Gelingen der Verkehrswende eine hohe Bedeutung. Die NRW-Koalition von FDP und CDU will die berufliche Ausbildung in der Binnenschifffahrt und Schienengüterverkehr nachhaltig weiterentwickeln, damit die Verlagerung der Transporte von der Straße auf Schiene und Binnenschiff gelingen kann. Dazu gehören moderne Unterrichtsmaterialien über die Möglichkeiten und Rahmenbedingungen für Binnenschiff und Schiene. Zudem sollen Fortbildungen angeboten und für diese bei den Lehrkräften geworben werden.

→ [Antrag: Berufsbildungsoffensive zur Verkehrsverlagerung](#)

### Sexismus ächten!

Sexismus hat in einer offenen Gesellschaft keinen Platz und widerspricht einem respektvollen Umgang miteinander. Daher fordern die Fraktionen von FDP und CDU die Landesregierung dazu auf, Sexismus in all seinen Erscheinungsformen zu bekämpfen. Eine Kampagne zur Aufklärung und Sensibilisierung der Öffentlichkeit soll aufgelegt und entsprechend verbreitet werden. Dabei werden sexistische Einstellungsmuster bei allen Geschlechtern thematisiert. Zudem soll gemeinsam mit den anderen Bundesländern Präventionsarbeit an Schulen zum Thema Sexismus ausgebaut werden.

→ [Antrag: Sexismus ächten!](#)

### Pandemische Leitlinien

Die bislang ergriffenen Corona-Schutzmaßnahmen haben bewirkt, dass Nordrhein-Westfalen die Herausforderungen der Pandemie im Vergleich mit anderen Ländern gut bestehen konnte. Aus Sicht der FDP-Landtagsfraktion soll der Blick nicht einseitig auf den Infektionsschutz gelegt werden. Auch in Zeiten der Pandemie ist eine Abwägung zwischen dem Infektionsschutz und der Wahrung der betroffenen Grundrechte notwendig. Nach der kritischen Phase im Zusammenhang mit der sog. Delta-Variante des Coronavirus herrscht nun die sog. Omikron-Variante vor. Mittlerweile gilt es als hinreichend gesichert, dass die Omikron-Variante zu mildereren Krankheitsverläufen führt. Infektionszahlen und Hospitalisierung haben sich entkoppelt. Das zeigen auch Beispiele aus allen Teilen der Welt. Das ist auch eine Folge einer weiter steigenden Grundimmunsierung innerhalb der Bevölkerung. Auf diese veränderte Phase reagiert die NRW-Koalition und schreibt die Pandemischen Leitlinien fort. Eigenverantwortung, Impfen sowie die Schaffung von neuem Wissen bleiben wichtige Leitlinien im Corona-Management. Der Zugang zu Bildung für Kinder und Jugendliche hat oberste Priorität. Auch die Exit-Strategie bleibt wichtiger Bestandteil. Es muss den Bürgerinnen und Bürgern erklärt werden, an welchem Punkt und zu welchen Kriterien die Eigenverantwortung gegenüber staatlichem Handeln in den Vordergrund rückt.

→ [Antrag: Pandemische Leitlinien](#)



In einer Sondersitzung vor der Bund-Länder-Runde hat der Landtag über den weiteren Kurs in der Corona-Pandemie debattiert. Der Fraktionsvorsitzende der FDP-Landtagsfraktion Christof Rasche sagte: „Das Ziel der FDP war immer ein Dreiklang: Das Gesundheitssystem nicht überfordern, Arbeitsplätze sichern, gesellschaftliches Leben und Freiheit schützen!“ Die Überlastung des Gesundheitssystems ist glücklicherweise trotz hoher Inzidenzen ausgeblieben. Vertreterinnen und Vertreter aus Handel, Gastronomie, Kunst, Kultur, Sport, Ehrenamt sowie der Schausteller- und Veranstaltungsbranche würden um angemessene Öffnung bitten. „Deshalb müssen wir in Schritten für Lockerungen sorgen. Die politische Corona-Strategie der Angst ist vorbei“, sagte Rasche.

→ [Video: Rede von Christof Rasche](#)

### Weitere Initiativen der FDP-Landtagsfraktion

#### Wohnungstausch fördern - Selbstbestimmtes Leben ermöglichen

Die NRW-Koalition will mit zwei Initiativen das Wohnen für junge und ältere Menschen attraktiver gestalten. Beim Pilotprojekt zum Wohnungstausch zwischen „Jung und Alt“ sollen in zehn Modellkommunen ältere Menschen und junge Familien dabei unterstützt werden, die Wohnung zu tauschen. Damit ältere Menschen möglichst lange in ihren eigenen Wohnungen leben können, soll die Wohnraumförderung „Wohnen im Alter“ gestärkt und ausgebaut werden. Auch barrierefreier Wohnraum ist zu schaffen.

→ [Antrag: Wohnungstausch fördern](#)

→ [Antrag: Selbstbestimmtes Leben ermöglichen](#)

#### Erschließungsbeiträge sollen verjähren

Ersterschließungsbeiträge wurden bislang zum Teil noch viele Jahre und Jahrzehnte nach der Fertigstellung durch die Kommunen abgerechnet. Die NRW-Koalition hat nun einen Gesetzentwurf eingebracht, der Rechts- und Planungssicherheit für die Bürgerinnen und Bürger schafft. Zukünftig verjähren Beiträge zur Ersterschließung nach zehn Jahren.

→ [Änderung des Gesetzes zur Ausführung des Baugesetzbuches in NRW](#)

### Smartes Land

Die Fraktionen von FDP und CDU wollen die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger durch eine effiziente und stärkere digitale Vernetzung im ländlichen Raum verbessern. Digitalisierung schafft Möglichkeiten das Leben auf dem Land dauerhaft attraktiver zu gestalten. Auch der ländliche Raum muss ebenso wie die Städte kontinuierlich Unterstützung erfahren. Die Landesregierung wird beauftragt, weiter für innovative Konzepte für ländliche Regionen zu werben und Best-Practice-Beispiele zu veröffentlichen. Zudem sollen Potenziale zur Digitalisierung von Verkehrssystemen genutzt werden, um Verkehrsflüsse effizient zu steuern. Baustellen und Straßensperrungen sollen besser erfasst und deren Systeme zur Kommunikation fortentwickelt werden, sodass Informationen dazu flächendeckend zur Verfügung stehen.

→ [Antrag: Smartes Land](#)